

Projekttitel	Sanierung und Umgestaltung eines ehemaligen Bärenzwingers zu einem Naturgehege für Luchse
Region	Sächsische Schweiz
Bewilligungsbehörde	Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge
Projektträger	Stadt Bad Schandau
Vorhabenstandort	01824 Bad Schandau / OT Ostrau
Fördergegenstand gemäß RL ILE	B.1.2
Investitionsvolumen	ca. 43.325,70 €
Realisierungszeitraum	06/2009 – 09/2010

Projektbeschreibung

Ziel des Projektes war, einen unattraktiven ehemaligen Bärenzwinger samt Umfeld zu einem touristischen Anziehungspunkt umzugestalten. Das Luchsgehege dient der funktionsgerechten Unterbringung und Betreuung von drei Luchsen. Es besteht neben dem großzügigen Außengelände aus einem Käfig, einem Stall, einer Futterküche und Lager. Durch eine Glaswand können die Tiere gut aus der Nähe beobachtet werden. Alle Beschilderungen sind zweisprachig (deutsch und tschechisch).

Mit der Umgestaltung und Wiedernutzung erfährt das Areal in Zusammenhang mit der künftigen Sendig-Promenade, dem historischen Aufzug bzw. den bestehenden Wanderwegverbindungen im Bad Schandauer Ortsteil Ostrau eine deutliche Aufwertung für Touristen und Einheimische. Ein positiver Effekt des Projektes ist die Erhöhung der Aufenthaltsdauer der Besucher in Bad Schandau. Ausgehend vom Nationalparkzentrum, in dem bildhaft und theoretisch zu seltenen Wildtieren wie dem Luchs informiert und gezielt auf die lebenden Tiere im Gehege hingewiesen wird führt ein Luchspfad mit Infotafeln, Spielmöglichkeiten u.Ä. durch die Stadt bis zum Luchsgehege nach Ostrau.

Das Luchsgehege und die Angebote der Umgebung, zu denen auch ein Imbiss gehört, werden von Erholungssuchenden sowie Schulklassen im Rahmen von Projekten zur Umweltbildung gut angenommen.

Projektpartner der Stadt Bad Schandau waren die Sächsische Landesstiftung für Natur und Umwelt, die Allianz Umweltstiftung - Verein Uni im Grünen e.V., die Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH sowie die Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz.

Fotos



Fotos: LfULG, 2013